

JEHOVAS ZEUGEN

ZWEIGBÜRO

AM STEINFELS, 65618 SELTERS (TAUNUS) • TELEFON: +49 (0)6483 41-0
POSTANSCHRIFT: 65617 SELTERS • DEUTSCHLAND

8. Dezember 2007

AN ALLE ÄLTESTENSCHAFTEN

Örtliche Bedürfnisse im Programm der Dienstzusammenkünfte

Liebe Brüder,

unter Gebet sorgfältig ausgearbeitete „Örtliche Bedürfnisse“ eignen sich ausgezeichnet, Unterweisung, Ermahnung und Ermunterung auf die Versammlung zuzuschneiden. Damit der Zweck dieser Programmpunkte am besten erreicht wird, sollte die Ältestenschaft bei ihren vierteljährlichen Zusammenkünften über die besonderen Bedürfnisse der Versammlung sprechen (ks91 77-80). Dabei sollte festgelegt werden, welchem Bedürfnis in jedem der kommenden Programmpunkte Aufmerksamkeit geschenkt wird und welche Älteste sie jeweils ausarbeiten werden.

Welche Themen könnten passenderweise behandelt werden? Vielleicht ist in der Versammlung ein bestimmter Trend beobachtet worden, auf den aufmerksam gemacht werden sollte. Es könnte sich dabei um negatives Reden handeln, um zwischenmenschliche Konflikte, fragwürdige Formen der Freizeitgestaltung und Entspannung oder eine unkooperative Einstellung zur Versammlung. Weitere Themen wären zum Beispiel der letzte Bericht des Kreisaufsehers, der aktuelle Zusammenkunftsbesuch, der Fortschritt der Neuen und Möglichkeiten, mehr Heimbibelstudien einzurichten. Ganz gleich, welches Thema behandelt wird, es sollte vernünftiger, liebevoller biblischer Rat erteilt werden, der die Versammlung motiviert.

Die Ältestenschaft sollte aber keine Mitglieder des Krankenhaus-Verbindungskomitees und kein medizinisches Fachpersonal bitten, einen Programmpunkt „Örtliche Bedürfnisse“ zu gestalten oder daran teilzunehmen. Das trifft auch zu, wenn es um das Ausfüllen der Formulare „Dokument zur ärztlichen Versorgung“ und „Ergänzende Patientenverfügung und Vollmacht mit Betreuungsverfügung“ oder Ähnliches geht. Die Ältesten sollten nicht veranlassen, dass solche Personen im Königreichssaal oder anderswo besondere Vorträge halten oder Programme gestalten.

Wenn ihr diese Anweisungen befolgt, zieht die Versammlung bestimmt großen Nutzen aus den Programmpunkten „Örtliche Bedürfnisse“, einem wichtigen Teil der Dienstzusammenkunft. Wir senden euch herzliche Grüße.

Eure Brüder



ZWEIGBÜRO

D.: Krankenhaus-Verbindungskomitee
Reisende Aufseher

PS an den Sekretär: Dieser Brief sollte in der Dauerablage der Versammlung für Briefe zu Verfahrensweisen aufbewahrt werden.